

Grenchen

Der Waterslidecontest war ein Riesengaudi



1/1 Funmobil geht in Niederbipp baden

Quelle: ZVG

30 Grad im Schatten suchte man am Samstag leider vergebens. Trotz Kühle gingen über 25 verrückte Waterslider und 15 Funmobile in Niederbipp baden.

Die Wettervorhersagen für den diesjährigen waterslidecontestbipp waren einmal mehr, alles andere als ideal. Doch Petrus waterslide'Herz schlug pünktlich zum Start etwas höher und liess die Sonne lachen. Dies freute nicht nur die zahlreichen Slider und Funmobile am Start, sondern auch die vielen hundert Zuschauer, die sich auf eine 4-stündige Unterhaltungsshow freuten.

Ziel eines jeden Slider ist es: Das ca. 9 Meter lange Becken trocken und vor allem heil zu überqueren. Dazu nahmen Sie auf der 7.5 Meter hohen Rampe Anlauf und sausten über Kunststoffteppich und Schnee hinab in kühle Nass.

Noah stahl Grosi die Show

Mit dem Promi-Waterslide wurde das Spektakel so richtig eröffnet. Bekannte Gesichter aus dem Dorf aber auch Grosi Grossenbacher und sein Sohn Noah, boten den 500 Zuschauern ein Riesengaudi mit einigen Lachern. Gewonnen haben den Promi-Waterslide, Max Balatti mit seinem XXL

Hydranten und Grosi Grossenbacher und seinem Sohn Noah, der das Publikum so einige male entzückte und therapierte.

Der fliegende Holländer

Gleich in Anschluss sorgte die Funmobile-Finalshow, für den absoluten Höhepunkt des Contests. Von Jahr zu Jahr übertrumpfen sich die Funmobilebauer selbst, so dass bald nicht mal mehr die Redbull-Flugtage mithalten können. Vom fast fliegenden Kinderwagen über die waghalsige Strand-Bar bis hin zum Miniatur-Mähdrescher gabs alles zu sehen. Doch der fliegende Holländer mit seiner Segelyacht war in diesem Jahr nicht zu stoppen und holte sich zum ersten Mal den Titel.

Doch auch die Waterslider gaben sich keine Blösse und sorgend für einen spannenden Final. Der Anlauf wurde immer kürzer und kürzer der Schnee immer weniger. Einer nach dem, Andern ging baden, bis nur noch Ryan Regez aus Wengen übrig blieb und Kusi nach 2 Jahren entthronte. Das erste Mal in der Geschichte des waterslidecontest bipp, stand mit Melä eine Frau auf dem Treppchen.

Die Organisatoren zeigten sich nach den Anlass sichtlich erleichtert und freuten sich über die vielen Wettkämpfer, Zuschauer, besonders jedoch über die 25 Freunde aus Schönwald im Schwarzwald, die Ihr Versprechen hielten und samt Car den Weg nach Niederbipp fanden. (mgt)

Kategorie Waterslide: 1. Ryan Regez, Wengen, 2. Rene Grossenbacher, Oberönz, 3. Melanie Steuri, Grindelwald
Kategorie Funmobile: 1. Albert Dekker, Niederbipp, 2. Nico di Girolamo, Niederbipp, 3. Andy Hirz, Schönwald DE
Kategorie Style Award: 1. Rene Grossenbacher, 2. Yanick Simon, Niederbipp, 3. Beat Stuber, Niederbipp

Aktualisiert um 19:23

SHARE



Zurück

Home

News

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

[Klassische Ansicht](#)

© Copyright az Solothurner Zeitung 2010